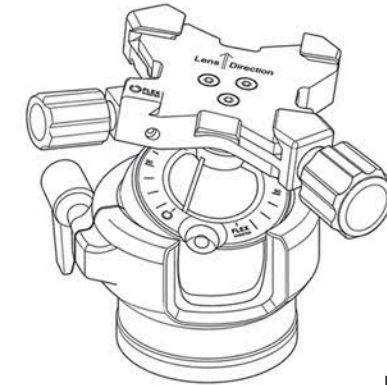


Die **Hebel-Klemme** (siehe Cover) ermöglicht besonders schnelles Einsetzen und Entfernen der Kamera bzw. des Objektivs. Die Klemmkraft wird über einen Klemmhebel aufgebaut, der vollständig geschlossen werden muss.

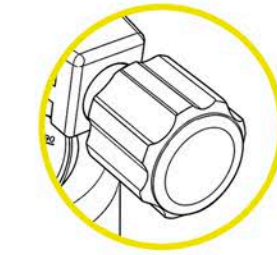
Zusätzlich kann die Hebel-Klemmung über den **Justierknopf** an unterschiedliche ARCA-Style-Profile angepasst werden. Sie eignet sich hervorragend für schnelles Arbeiten und häufige Wechsel der Ausrüstung.



Die **Schraub-Klemme** arbeitet mit einer griffigen **Klemmschraube**, die manuell festgezogen wird.



Dadurch lässt sich die Klemmkraft stufenlos an unterschiedliche ARCA-Style-Profile anpassen. Sie bietet eine besonders universelle Kompatibilität.



Welche Klemmprofile passen



Objektivplatten und Austauschfüsse



FAQ zum Flexshooter



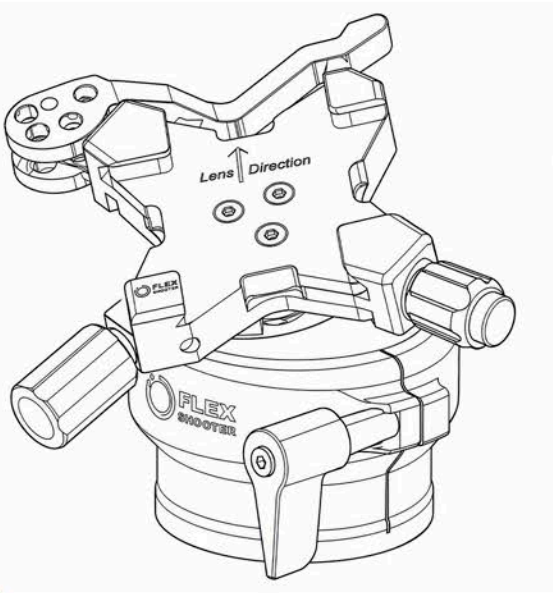
Kameraplatten



**AUGENBLICKE
EINGEFANGEN**

FlexShooter

Bedienungsanleitung



Montage auf dem Stativ

Der FlexShooter wird über das 3/8"-Gewinde an der Unterseite direkt auf das Stativ geschraubt.

Wichtig: fest anziehen und auf sicheren Sitz prüfen. Falls das Stativ nur 1/4" bietet, wird ein passender Adapter benötigt.



Für die Montage muss der **Hauptklemmhebel** arretiert sein, damit die Basis beim Festschrauben nicht mitrotiert. Der Hebel fixiert die Kugel durch Drehen und löst sie wieder. Wird er herausgezogen, kann man ihn neu positionieren, damit er nicht anstößt und bequem weitergedreht werden kann.

Montage von Kamera & Objektiv

erfolgt über eine **kompatible ARCA-Style-Klemmplatte**. (nicht im Lieferumfang)



Je nach Ausführung besitzt der FlexShooter eine Hebel-Klemmung oder eine Schraubklemmung. Die Klemmung öffnen, Kamera bzw. Objektiv entsprechend der Pfeilmarkierung **Lens Direction** einsetzen und anschließend sicher festklemmen.

Je nach Klemmtyp Hebel vollständig schließen oder Klemmschraube fest anziehen. **Immer den sicheren Sitz prüfen!**

Bei schweren Teleobjektiven sollte grundsätzlich die Objektivschelle verwendet werden – nicht die Kamerabefestigung.

Verwendung als Teleneiger

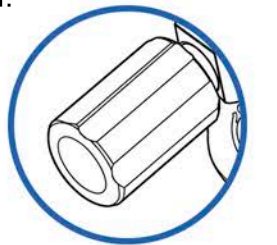
Der FlexShooter arbeitet mit einem 2-Kugel-Design. Die untere Kugel dient zur **Nivellierung** mit Hilfe der integrierten **Dosenlibelle**, die obere Kugel zum Schwenken und Neigen der Kamera bzw. des Objektivs.



Zuerst wird über die untere Kugel die Basis waagrecht ausgerichtet und anschließend mit dem **Hauptklemmhebel** fixiert. Dadurch bleibt der Horizont beim Schwenken erhalten.

Die obere Kugel ermöglicht danach das präzise Schwenken und Neigen der Kamera bzw. des Objektivs. Durch die entkoppelte Konstruktion können Bewegungen kontrolliert und gleichmäßig ausgeführt werden.

Besonders bei Teleobjektiven ermöglicht das 2-Kugel-Design eine stabile Führung und exakte Balance in jeder Position.



Mit dem **Friktionsknopf** wird der Bewegungswiderstand der oberen Kugel eingestellt. Dadurch lässt sich bestimmen, wie leicht oder schwergängig sich Kamera bzw. Objektiv schwenken und neigen lassen. Eine höhere Friktion sorgt für mehr Widerstand und zusätzliche Kontrolle bei schweren Kamera- oder Teleobjektiv-Kombinationen. Eine geringere Friktion ermöglicht schnellere und weichere Bewegungen.

Die Friktion sollte so eingestellt werden, dass die Ausrüstung kontrolliert bewegt werden kann, ohne ungewollt abzukippen.

Verwendung als Kugelkopf

Der FlexShooter kann auch wie ein klassischer Kugelkopf verwendet werden.

Dafür wird der **Friktionsknopf** vollständig arretiert, sodass die automatische Balancefunktion deaktiviert ist. Die Bedienung erfolgt anschließend ausschließlich über den **Hauptklemmhebel**.

Durch Lösen des Hauptklemmhebels kann die Kamera frei geschwenkt und geneigt werden. Nach dem Positionieren wird der Hauptklemmhebel wieder festgezogen, um die Kamera sicher zu fixieren.

Der Flexshooter in der Praxis

erklärt auf YouTube von:

Gunther Wegner



Fabian Fopp



Bei weiteren Fragen kontaktiere uns:

+49 381 38394224
info@augenblicke-eingefangen.de